

2002

Energie bei Coop

Jahresbericht 2001

Inhalt und Umfang Jahresbericht 2001

Themenbereiche	Inhalt
Zusammenfassung	Energie bei Coop: ein uneinheitliches Bild Verschiedene Änderungen in der Erhebungspraxis erschwerten den Vorjahresvergleich des Energieverbrauchs 2001 - insbesondere bei der Wärme - zum Teil erheblich. So definierte Coop im Zuge ihrer Umstrukturierung die Einteilung der Ladentypen neu, änderte die Erfassungszuständigkeiten und verabschiedete ein Energiekonzept, das die Erfassungsperiode der Umweltdaten neu von Mitte Jahr zu Mitte Jahr festschreibt. Deutlich höher als im Vorjahr war der Wärmeverbrauch in den nationalen und regionalen Verteilzentralen sowie den darin angesiedelten Bereichen der Bell-Gruppe. Dies ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass mehr Liegenschaften einbezogen wurden. Weitere Gründe für die Zunahme des Wärmeverbrauchs sind die höhere Verladetätigkeit in den Verteilzentralen, der Ausbau von Büroräumlichkeiten und der vermehrte Einbezug der Aktivitäten der Bell-Gruppe. Ebenfalls gestiegen war der Wärmeverbrauch in den Verkaufsstellen. Die Zunahme um 21% muss allerdings mit Vorbehalt betrachtet werden, da zur Zeit eine vollständige Verbrauchserhebung sowie eine verbrauchergerechte Entflechtung zwischen den Verkaufsstellen und weiteren Liegenschaftsnutzern fehlt. Eine sorgfältige Situationsüberprüfung ist hier dringend nötig und soll mit dem neuen Energiekonzept umgesetzt werden. Ziel des neuen Konzeptes ist ein standardisiertes Erhebungssystem, die Erarbeitung klar definierter Führungszahlen, die Sicherstellung der Vergleichbarkeit und somit eine Senkung des spezifischen Energieverbrauches. Im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert hat sich die Datenbasis im Strombereich. Dies

	ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Daten in der deutschen Schweiz neu gesamthaft über sogenannte Multisite-Verträge, welche detaillierte Verbrauchsstatistiken enthalten, erhoben wurden. Dabei zeigte sich insbesondere beim Stromverbrauch der Verteilzentralen und Produktionsbetriebe ein sehr erfreuliches Resultat. Umsatzbezogen verbrauchten letztere fast 12 % weniger Strom und knapp 8 % weniger Wärme. Die Verwaltung am Hauptsitz verzeichnete ebenfalls eine leichte Reduktion des Wärmeverbrauchs. Dagegen stieg der Stromverbrauch beträchtlich. Dies ist auf den vermehrten Einsatz von kommunikationstechnischen Einrichtungen zurückzuführen.
Zielerreichung	Bei den umsatzbezogenen Verbräuchen konnte mit Ausnahme der Wärme in den Verkaufsstellen durchwegs eine respektable Reduktion erreicht werden. Die Produktionsbetriebe verzeichnen auch bei den absoluten Gesamtenergieverbräuchen eine Reduktion.
Aktivitäten	Start der Umsetzung des Energiekonzeptes im Elektrizitätsbereich
Ausblick	Umsetzung des neuen Energiekonzeptes auch im Bereich Wärme
Kontaktadressen/Links/Quellenangaben	• Coop, Postfach 2550, 4002 Basel 061 336 71 43 Brigitte Zogg, Kommunikation/Umwelt brigitte.zogg@coop.ch • Fakten und Zahlen zur Ökologie / Auszug aus dem Geschäftsbericht der Coop-Gruppe 2001 • www.coop.ch